

wider das Böse. Jede Niederlage hingegen schwächt dich. Um Elite zu sein, brauchen wir Helden, die von Sieg zu Sieg schreiten.

Der HEILAND offenbarte (Juni 2003): „Selbst der grösste Pessimist kann nicht zum Ausdruck bringen, wie schlimm es mit der Kirche steht.“

Schweres, Leidvolles zu erfahren ist nicht angenehm, aber es macht dich reif und bringt dir reiche Gnade.

Wenn du von dir glaubst, dass du gut bist, dann steht dein Tugendstreben still. – Zu was wäre eine stillstehende Uhr nütze?

Du bist nur unzufrieden, wenn du mit deinem Ich beschäftigt bist!

Die Spreu wird vom Weizen getrennt. Wer Liebe zu GOTT hat, kann nicht wegblasen werden. Denn die Liebe gibt dir Gewicht. Sie ist das Schwerste, was es gibt. Wer heute den inneren Zerfall der offiziellen Kirche (mystischer Leib JESU CHRISTI) nicht bemerkt und nicht darunter leidet, der ist im Auge Gottes Spreu.



Schwert-Bischof  
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen  
GOTT,**

**dem ✚ VATER und dem ✚  
SOHN und dem ✚ HEILIGEN  
GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
JESU CHRISTI  
*SB.*



## **Der Rosenkranz Betrachtendes Gebet**

Meine Lieben! Den Rosenkranz kannst du überall und zu jeder Zeit beten. Du kannst den ganzen Psalter oder auch nur einen Teil davon beten, ein "Ave Maria", je nachdem, wie es dir die Situation erlaubt. Du kannst den Rosenkranz alleine beten oder im Kreis der Familie oder Bekannten oder öffentlich in der Kirche. Und vor allem, du brauchst kein dickes Gebetbuch dazu. Eine kleine geweihte Rosenkranzschur in der Tasche, nur mit einem Zehner daran, das ist genug. Das Rosenkranzgebet – das Breviergebet des weltlichen Standes, das Brevier der kleinen Seelen.

Das Rosenkranzgebet ist ein geheiligtes Gebet und der Rosenkranz als Sakramentalie geweiht. Daher ist es so wertvoll und so empfehlenswert. Leider, nicht überall ist es beliebt und es existieren so manche Vorurteile. Einige verurteilen dieses Gebet sogar, indem sie die Worte JESU missbrauchen: „Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die sich einbilden, dass sie erhört werden, wenn sie viele Worte machen.“ Mt 6,7 Wieder andere wissen nicht, wie sie dieses Gebet handhaben sollen. Vor allem Kinder haben einen argen Schrecken davor, da die Rosenkranzschur gar viele Perlen zählt.

### **Verliere dich in der Betrachtung**

Um dir den Schrecken vor der Länge des Rosenkranzgebetes zu nehmen, sage ich: Es kommt nicht darauf an, wie viel du vom Rosenkranz betest, sondern WIE du diesen betest. Denn der Rosenkranz ist ein betrachtendes Gebet. Wenn ich alleine im Gebet bin, also nicht offiziell in der Kirche vorbete oder mitbete, ist es mir unmöglich, den ganzen Rosenkranz durchzubeten. Warum? Weil es für mich zu schön ist,

„Gegrüsset seist Du, Maria ...“ zu sagen, sie dabei anzuschauen und sich dabei in dieser Betrachtung zu verlieren. Verliere auch du dich in diesem Gebet in der Betrachtung des Himmels. Du wärest krank, wenn du das nicht könntest. Wenn dir der Böse seine Leinwand aufspannt, dann lässt du dich davon doch auch beeindrucken. Warum dann nicht, wenn dir dein Schutzengel den Himmel öffnen möchte? Natürlich, ich weiss es, der Böse fragt nicht lange, er zwingt dich, seine Bilder anzuschauen. Aber kann es nicht auch ein Zeichen dafür sein, dass du weit von Göttlichem entfernt bist? Dass du eher zur Sünde als zum Tugendstreben neigst? Du musst einfach nur hinschauen, anschauen, was dir die Gnade Gottes zeigt. Genau so, wie wenn du vor einem TV-Bildschirm sitzen würdest.

Mache dir im Herzen mit Hilfe deiner Fantasie ein Bild von der Mutter Gottes, indem du sie dir so vorstellst, wie sie für dich am schönsten und grössten ist. Mit der Zeit wird sich in dir dieses Bild so tief einprägen, dass es dir sofort gegenwärtig ist, sobald du den Rosenkranz in die Hand nimmst oder dich im Gebet zur Gottesmutter hinwendest. Dann kannst du mitten im grössten weltlichen Trubel sein und findest dennoch schnell und ohne Mühe zum gesammelten Gebet in der Betrachtung.

Das ist ja das Wunder, dass du jederzeit mit den Bewohnern des Himmels reden kannst. Antworten sie dir, dann wisse, dass das normal ist, und denke nicht, dass du deswegen jetzt heilig oder frömmer wärest. Wenn aber die Himmelsbürger schweigen, dann vertrauen sie auf deinen Glauben: „Selig, die nicht sehen und doch glauben.“

## **Tut Busse**

„Tut Busse! Betet den Rosenkranz!“, mahnt die Gottesmutter immer wieder und ich kann dies nur bekräftigen. Viele sind der Meinung, Busse heisst keine Freude mehr haben, nichts mehr essen ... Nein, Busse heisst: Kehre um! Beginne ein Leben mit und für GOTT, ein Leben, das GOTT und den Himmel erfreut. Busse heisst auch: Bekehre dich von deiner Lauheit und bete täglich etwas vom Rosenkranz. Ein „Gegrüsst“ beten wäre doch so einfach, wäre so etwas Schönes. Wie reden doch manche so gerne und viel, aber eben, nur mit Menschen hier auf Erden. Warum disputierst du nicht mit denen im Himmel? Diese würden dir viel besser zuhören und könnten dir viel treffender antworten. Aber strenge dich nicht krampfhaft an. Sprich einfach zu Maria. Sag einfach: „Maria, sei gegrüsst. Du bist

voll der Gnade Gottes. Der HERR ist mit Dir, in Dir, wirkt durch Dich. Du bist die Gebenedeiteste, die Allergesegnetste unter dem weiblichen Geschlechte ...“ Überlege: Was willst du in dieser tragischen Zeitwende der Gottesmutter schenken? Oder ist dir in deiner Lauheit dieser innigste Wunsch Mariens egal? Du sollst nicht beten, einfach damit du dich gut fühlst. Zuerst bitte GOTT um die Liebe, damit du dieses wunderbare Gebet in selbstloser, aufopfernder Liebe beten kannst. Dann bete, weil die Mutter Gottes das Rosenkranzgebet so sehr wünscht, und drittens, weil es die schärfste Waffe ist gegen den Feind. Die Hölle erbebt, wenn Maria in Freude verzückt ist ob des Rosenkranzgebetes.

## **Täglich ein „Ave Maria“, ist das zu viel verlangt?**

Ist es zu viel verlangt, hie und da etwas vom Rosenkranz zu beten? Besorge dir einen kleinen Rosenkranz (Rosenkranzring oder Schnur mit einem Zehner), den du in der Tasche mit dir tragen kannst. Findest du keinen passenden, sag es uns. Lass diesen bei uns weihen. Wenn du deine Hand in die Tasche steckst und dort deinen Rosenkranz findest, dann grüsse Maria. Kommt eine Situation, die es unmöglich macht weiterzubeten, dann hast du dir dennoch Anteil an den grossen Gnaden des Rosenkranzgebetes verdient. Du wirst staunen, wie man sich darin verlieben kann, und du wirst staunen, wie sehr es dir Maria dankt und belohnt. Aber bitte, mache nicht den Fehler, dass du diesen wunderbaren Gruss und dieses Lob an die Gottesmutter wie eine Gebetsrassel herunterleierst. Also, wenigstens einmal am Tag: „Gegrüsst seist Du, Maria ...“

Rosenkranzfest, Oktober 2002

## **Zitate des Schwert-Bischofs**

GOTT lässt es oftmals zu, dass deine Freundschaft zu Menschen so lange enttäuscht wird, bis du nur noch eine Freundschaft kennst: GOTT!

Es ist eine wichtige Empfehlung von mir – kein Muss –, wenn möglich immer eine geweihte Rosenkranzschnur bei sich zu tragen und diese selbstverständlich auch zu benutzen.

Es braucht Helden gegen das Böse. Jeder Sieg gegen die Sünde, jeder Sieg im Ringen um die Tugenden verleiht dir Stärke, vermehrt deine Kraft